

# Inhalt

Die Frage nach dem Subjekt in der Moderne .....	9
<b>I. Subjektanalyse und Kulturtheorie.</b>	
<b>Zur Rekonstruktion von Subjektkulturen .....</b>	<b>33</b>
1.1 Subjektformen und sozial-kulturelle Praktiken .....	34
Codes und Praktiken .....	35
Das Subjekt als Dispositionsbündel .....	39
Diskurse, Identität/Differenz, ›Individuum‹ .....	43
1.2 Die gesellschaftlichen Räume der Subjektkulturen .....	50
Soziale Felder .....	51
Drei primäre Subjektivationsorte: Arbeit, Intimität, Technologien des Selbst .....	55
Subjekt-Homologien, ›Lebensformen‹ und Überdeterminationen .....	62
Kulturelle Hegemonien .....	68
1.3 Die Transformation von Subjektkulturen .....	73
Kulturkonflikte der Öffnung und Schließung von Kontingenz .....	76
Die Hybridität und Intertextualität von Subjektkulturen ....	81
Kulturelle Räume der Subjekterfindung .....	89
<b>2. Bürgerliche Moderne und Romantik.</b>	
<b>Das moralisch-souveräne Allgemeinsubjekt     und das expressive Individualsubjekt .....</b>	<b>97</b>
2.1 Die Subjektordnung der Bürgerlichkeit: Moralität und Selbstregierung (18. Jahrhundert) .....	109
2.1.1 Bürgerliche Praktiken der Arbeit: Die Souveränität, Disziplin und Riskanz des Berufssubjekts .....	109
Selbstständigkeit und Ungewissheit ökonomischer Subjektivität .....	112
Professionelle Disziplinen .....	119
Die Arbeit an der Moral und die Distinktion gegen das Maßlose .....	124
Die Wiederkehr des Maßlosen .....	128
2.1.2 Bürgerliche Intimsphäre: Die Psychologisierung des Freundschafts- und Familiensubjekts .....	134
Intimität als Freundschaft .....	136
Die Bildung und Empfindsamkeit der Ehe .....	140
Intime Polysemien .....	146

2.1.3	Bürgerliche Technologien des Selbst: Die Produktion einer Innenwelt des Subjekts im Medium der Schrift ..	155
	Subjektivation im Lesen .....	158
	Subjektivation im Schreiben .....	167
	Die Instabilität der Leser-Innenwelt zwischen Moral und Ästhetik .....	171
2.1.4	Die Souveränität/Moralität des bürgerlichen Subjekts und sein symbolisches Außen: Das Anti-Artifizielle, Anti-Exzessive und Anti-Parasitäre .....	175
	Die Differenz zur Amoral und die Spuren des Aristokratischen und Religiösen im Modernen .....	178
	›Dispersed practices‹ bürgerlicher Selbstregierung .....	187
	Antagonismen des Bürgerlichen zwischen Moralität, Souveränität und überschießender Riskanz .....	196
2.2	Das romantische Subjekt: Ästhetische Individualität und das Erleben der Welt im Innern (1800-1820) .....	204
	Der Antagonismus zum universalen Horizont der Bürgerlichkeit ..	206
	Tiefen-Ästhetik und die Expressivität des Künstlersubjekts .....	210
	Romantische Praktiken I: Liebe .....	217
	Romantische Praktiken II: Natur, Musik, Kunst .....	223
	Das romantische Ich zwischen Expressivität und Diskontinuität ..	232
2.3	Die Hegemonie des bürgerlichen Subjekts: Die Distinktion gegen das Primitive und der Dualismus zwischen Öffentlichem/Privatem und Mann/Frau (19. Jahrhundert) ...	242
	Anti-Primitivismus und Respektabilitätssuche .....	248
	Zweckrationalisierung der Arbeit und romantische Naturalisierung des Privaten .....	254
	Bürgerliches Doppel-Leben .....	267
3.	Ästhetischer Modernismus und organisierte Moderne. Avantgarde-Subjekt und nach-bürgerliches Angestelltensubjekt .....	275
3.1	Das transgressive Subjekt der Avantgardebewegungen (1890-1930) .....	289
	Transgressionscodierungen .....	291
	Avantgarde-Figuren zwischen Ästhetizismus und Surrealismus ...	299
	Modernistische Praktiken I: Metropolenerfahrung und das Kino ..	309
	Modernistische Praktiken II: Montage und neue Geschlechter ...	318
	Die Gespaltenheit der Transgression .....	326
3.2	Die organisierte Moderne und das Angestelltensubjekt: ›Social ethics‹ und die Ästhetik des Visuellen (1920-1970) ...	336
3.2.1	›Organization man‹ und die nach-bürgerlichen Praktiken der Arbeit im technisch effizienten Kollektiv .....	336

Der Code des Sozio-Technischen . . . . .	338
Der Manager-Ingenieur als Koordinator . . . . .	343
›Social adjustment‹ und ›personality salesmanship‹ . . . . .	347
Der kämpfende und der sich spiegelnde Angestellte . . . . .	352
3.2.2 Nach-bürgerliche Subjektkultur persönlicher Beziehungen: Attraktive ›peers‹ . . . . .	358
Peer society . . . . .	360
›Companionate marriage‹ und die Sexualisierung des Subjekts . . . . .	365
Die konterkarierende Ähnlichkeit der Geschlechter . . . . .	375
3.2.3 Die Rezeption visueller Oberflächen: Nach-bürgerliche Praktiken des Konsums und der audiovisuellen Medien . . . . .	381
Die Zerstreuung des Subjekts im Medium des Audiovisuellen . . . . .	382
Hollywood-Film und Fernsehen . . . . .	390
Konsumtorische Praktiken . . . . .	397
3.2.4 Die extrovertierte Sozialorientierung des Angestelltensubjekts und seine Ästhetik der perfekten Form: Die Post-Bürgerlichkeit der Subjektordnung der organisierten Moderne . . . . .	409
Social ethics, Normalismus und Entemotionalisierung . . . . .	412
Der Anormale und die sekundäre Ästhetisierung . . . . .	423
Bürgerlichkeit und Avantgarde als konstitutives Außen der organisierten Moderne . . . . .	428
Ambivalenzen des Angestelltensubjekts . . . . .	433

**4. Die kulturrevolutionäre *counter culture* und  
die Formation der Postmoderne. Gegenkulturelles Subjekt  
und konsumtorisches Kreativsubjekt . . . . . 441**

4.1 Die <i>counter culture</i> als Kulturrevolution: Das Subjekt des entgrenzten Spiels des Begehrens (1960-1980) . . . . .	452
Codierungen des Lustprinzips . . . . .	455
Postmodernistische Kunst als Trainingsfeld des kulturrevolutionären Subjekts . . . . .	468
Gegenkulturelle Praktiken I: Pop/Rock-Musik, psychedelische Drogen . . . . .	474
Gegenkulturelle Praktiken II: ›Sexuelle Revolution‹ und ›kreatives Zeitalter‹ . . . . .	482
Gegenkultur zwischen Authentizität und Kontingenz . . . . .	
4.2 Das Subjekt der Postmoderne als ästhetisch-ökonomische Doublette (seit 1980) . . . . .	500

4.2.1	Post-bürokratische Praktiken der Arbeit und das unternehmerische Kreativsubjekt	500
	Die kulturelle Überdetermination des ›dynamischen‹ Arbeitens	502
	Das Kreativsubjekt und seine Projektfähigkeit	509
	Der Sinn für das Unternehmerische	516
	Paradoxien post-bürokratischen Arbeitens	524
4.2.2	Postmoderne persönliche Beziehungen: Intimität als Medium expressiver Subjektivität	527
	Das Intimitätssubjekt des ›self-growth‹	529
	Praktiken der expressiven Beziehung	536
	Die intime Ökonomie der Wahl	544
	›Degendering‹ und die Fragilität expressiver Intimität	548
4.2.3	Postmoderne Technologien des Selbst: Individual-ästhetischer Konsum, körperorientierte Praktiken, digitale Praktiken	555
	Konsumtion des Erlebens und des differenten Selbst	557
	Praktiken ästhetisierter Körperlichkeit	567
	Das Computer-Subjekt zwischen Navigation und Immersion	574
	Grenzen des Experimentalismus	584
4.2.4	Das konsumtorische Kreativsubjekt als ästhetisch-ökonomisches Doppel der postmodernen Subjektordnung	588
	Das Kreativsubjekt als Ideal-Ich und Subjektanforderungskatalog	591
	Die Ökonomisierung des Subjekts als elektiv-konsumtorisches	598
	Friktionen postmoderner Subjektivität	609
	Spuren der Bürgerlichkeit/Angestelltenkultur/ästhetischen Bewegungen, Antagonismen zur Bürgerlichkeit/Angestelltenkultur/ästhetischen Kultur	615
	Auf dem Weg zu einer dekonstruktiven Kulturtheorie der Moderne	631
	Literaturverzeichnis	643
	a) Theorie des Subjekts, der Kultur und der Moderne	643
	b) Phasenübergreifende Analysen zu Aspekten des Subjekts in der Moderne	651
	c) Bürgerliche Moderne und Romantik	657
	d) Avantgarde und organisierte Moderne	670
	e) Gegenkultur und Postmoderne	678
	Danksagung	692
	Namenregister	693
	Sachregister	696